



Jahresbericht

Ausblick

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Jahresbericht 2017	2
1. Allgemeine Entwicklung	2
2. Tarif	4
3. Vertrieb	11
4. Marketing	14
5. Kooperationen	21
6. Fahrplan	23
7. Einnahmeverteilung	25
8. Jahresergebnisse	27
II. Ausblick 2018	32
1. Tarif	32
2. Vertrieb	34
3. Verbundverwaltung	35

Jahresbericht

2017

Allgemeines

Der ÖPNV kann weiterhin von der guten wirtschaftlichen Entwicklung mit profitieren, ist aber nach wie vor vom anhaltenden demographischen Wandel geprägt. Der vor allem in den ländlichen Bereichen starke Rückgang der Schüler wirkt sich weiter nachhaltig auf die wirtschaftliche Entwicklung aus.

Besonders erfreulich ist, dass der sehr starke Anstieg des Berufsverkehrs des vergangenen Jahres in 2017 mit 4,8 % noch leicht übertroffen werden konnte. Der Gelegenheitsverkehr stieg mit 1,4 % ebenfalls nochmals an. Dabei wurden insbesondere die Monatskarten und die Jobtickets sehr stark nachgefragt. Die Zahl der Fahrgäste in den Bussen und Bahnen betrug 2017 insgesamt rund 73,77 Millionen und ist damit um 0,9 % leicht rückläufig, weil der weiterhin anhaltende demographisch bedingte Rückgang bei den Schülerzeitkarten und den Studierenden nicht kompensiert werden konnte.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden 1,1 % mehr Fahrgäste im Öffentlichen Personennahverkehr gezählt. Davon in den Nahverkehrszügen +8,5 % und in den Bussen -1,8 %.



Strategieplanung und Projektmanagement 2017 – 2021



Die veränderten Rahmenbedingungen wie der demographische Wandel, zunehmende Urbanisierung, Digitalisierung und Vernetzung, verstärkter Wettbewerb, sowie neue landespolitische Projekte und Planungen stellen naldo und seine Partner vor neue Herausforderungen, um die Leistungsfähigkeit des ÖPNV zu erhalten und, wo möglich, zu verbessern.

Deshalb hat Anfang 2017 eine Arbeitsgruppe des Aufsichtsrates eine neue Strategieplanung und ein Projektmanagement erarbeitet. Ziel der Strategieplanung war es, für die Arbeit der naldo-Verbundverwaltung in den Jahren 2017 – 2021 aus der Vielzahl von Aufgaben strategische Schwerpunkte herauszuarbeiten und die Rahmenbedingungen für deren Umsetzung zu schaffen, um die gemeinsamen Ziele weiterhin möglichst umfassend und erfolgreich erreichen zu können.

Die ersten Maßnahmen aus dem Strategiepapier wurden unmittelbar in 2017 angegangen.

Tarif



▪ Erhöhung zum 01.01.2017

Zum 1. Januar 2017 wurde der naldo-Tarif aufgrund der geringen Kostensteigerung nur um durchschnittlich 1,0 Prozent erhöht. Leider war weiterhin ein starker Rückgang im Schülerverkehr bei gleichzeitig steigenden Kosten in der Schülerbeförderung zu verzeichnen. Trotzdem gelang es, die bisher niedrigste Tarifierhöhung von nur einem Prozent zu ermöglichen. Dies war insbesondere durch Kostenreduzierungen und steigende Fahrgastzahlen möglich.

• Weiterentwicklung der Struktur des naldo-Tarifs

In der Arbeitsgruppe „Tarifstrategie“ wurden neue mögliche Tarifangebote für naldo erarbeitet. Dazu wurde eine Begutachtung über die sich daraus ergebenden tariflichen und wirtschaftlichen Auswirkungen in Auftrag gegeben. Die ersten Ergebnisse dazu wurden auf 2017 umgesetzt.

• 9-Uhr-Monatskarte und 9-Uhr-Jahres-Abo

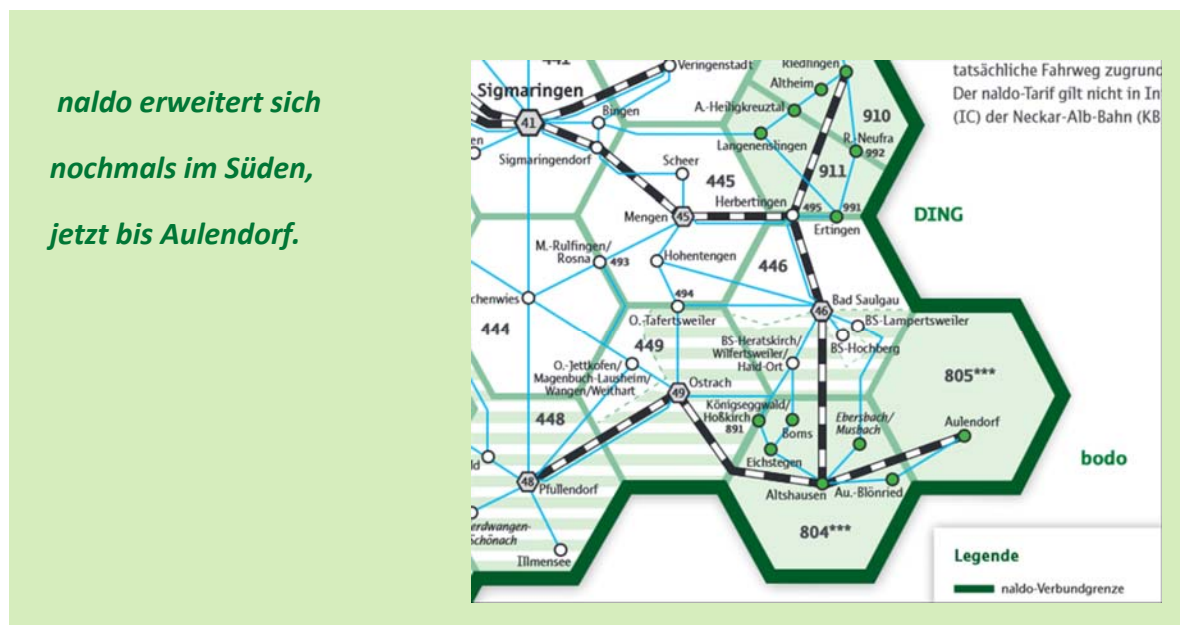
Mit der 9-Uhr-Monatskarte und dem 9-Uhr-Jahres-Abo schloss naldo 2017 eine Lücke im Fahrscheinangebot. Die 9-Uhr-Fahrkarten sind für all diejenigen Kunden gedacht, die außerhalb der morgendlichen Verkehrsspitzen unterwegs sind. Sie gelten montags bis freitags ab 9 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages, sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig und sind daher im Vergleich zur normalen Monatskarte und zum normalen Jahres-Abo deutlich günstiger. Während die „9-Uhr-Monatskarte“ und das „9-Uhr-Jahres-Abo übertragbar“ auch von der Familie oder Freunden genutzt werden können und die auch sonst übliche Mitnahmeregelung enthalten, ist das „9-Uhr-Jahres-Abo persönlich“ immer nur vom Karteninhaber nutzbar.

- **Semesterticket**

Mit dem Studierendenwerk und den verfassten Studierendenschaften wurde der Vertrag über die Fortführung des Semestertickets für die Jahre 2018 und 2019 vereinbart.

- **Tarifkooperation – naldo, bodo und DING**

Um den tariflichen Übergang im Grenzbereich der drei Verbünde, also den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen, für die Fahrgäste zu erleichtern, wurden auf 1. Januar 2017 gleich mehrere Tarifierweiterungen umgesetzt.



Insbesondere die Inhaber netzweit gültiger Fahrkarten profitieren von dieser Neuerung, können sie seitdem zum gleichen Preis bis zum Endpunkt der Zollern-Alb-Bahn (KBS 766) fahren. Als wichtiger Bahnknotenpunkt bietet Aulendorf zusätzliche Möglichkeiten, bequem in die Nachbarverbünde Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) und Bodensee Oberschwaben Verbund (bodo) zu reisen. Auch DING und bodo optimierten zum Jahresbeginn 2017 ihre Verbundgrenzen, so kann nun von Herbertingen oder Bad Saulgau aus mit dem DING-Tarif z.B. in den Landkreis Biberach oder den Alb-Donau-Kreis gefahren werden. Alle bislang geltenden Kooperationen zwischen den Verbünden bleiben erhalten.

- **Regiobuslinie eXpresso**

Im März 2017 wurde der Startschuss für den eXpresso als zweite Regiobuslinie im naldo gegeben.



Er verkehrt seitdem stündlich von 5 – 24 Uhr zwischen Reutlingen und Flughafen Stuttgart. Tariflich entfallen die bisherigen Zuschläge. Die Busse bieten kostenloses WLAN und Fahrplandaten in Echtzeit an.

- **Gäubahn**

Mit Wirkung ab Dezember 2017 wurde in einem Kooperationsvertrag mit DB Fernverkehr AG die Anerkennung des naldo-Tarifs in Fernverkehrszügen auf der Gäubahn KBS 740 Stuttgart – Singen im Abschnitt Ergenzingen – Bondorf - (Herrenberg) vereinbart.



Gäubahn bei Bondorf

- **Landesweites Semesterticket**

Das Semesterticket



Nachdem sich die Studierenden nach eingehender Diskussion über verschiedene Modelle und einer im Herbst 2015 durchgeführten Umfrage für ein Solidarmodell, also ein obligatorisches landesweites Semesterticket für alle Studierenden, ausgesprochen hatten, wurde von ihnen Anfang 2016 das 2-Komponenten-Modell präferiert. Dabei soll der Solidaritätsbeitrag erhöht werden und damit eine landesweite Mobilität ab 19 Uhr und am Wochenende ermöglichen. Wer rund um die Uhr landesweit fahren möchte, muss zum verbundweiten Semesterticket zusätzlich ein landesweites Semesterticket dazu kaufen.

Die Verbünde und die DB AG kalkultierten auch dafür nochmals die Preise. In 2018 sollen an allen Hochschulen Urabstimmungen über die Einführung stattfinden. Sofern sich mindestens zwei Drittel der Studierenden im Lande dafür aussprechen, wird dessen Umsetzung angegangen.



■ Baden-Württemberg-Tarif

Der Landestarif soll den Fahrgästen bei verbundüberschreitenden Fahrten einen durchgehenden Fahrschein ermöglichen.

Ende 2015 konnten in einer Absichtserklärung zum Landestarif die bisherigen gemeinsam erzielten Ergebnisse und das weitere Vorgehen bei der Einführung des Landestarifs vereinbart werden. Danach soll in einer ersten Stufe ab Dezember 2018 für verbundüberschreitende Fahrten der Landestarif im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) mit integrierter Ziel-Anschlussmobilität und relationsbezogenen Einzelfahrausweisen eingeführt werden. Grundlage soll der bisherige Nahverkehrstarif der DB AG sein, der zum Ausgleich der Anschlussmobilität, also des bisherigen Verbundfahrscheins, um einen obligatorischen Aufpreis erhöht wird.

Mitte 2016 wurde entschieden, die integrierte Ziel-Anschlussmobilität innerhalb des naldo zu einer regionalen oder verbundweiten Ziel-Anschlussmobilität auszudehnen. Damit gilt die Ziel-Anschlussmobilität nicht nur in den naldo-Waben mit Bahnhöfen, sondern ermöglicht auch die Weiterfahrt in diejenigen Waben, in denen ausschließlich Busse verkehren.

Die in 2017 neu gegründete Baden-Württemberg-Tarif-GmbH managt den Tarif. Der Initialaufwand soll vom Land Baden-Württemberg getragen werden.

Die laufenden Kosten der Landestarifgesellschaft sollen insbesondere durch die von den erwarteten zusätzlichen Fahrgästen erzielten Mehreinnahmen aus dem BW-Tarif selbst und ansonsten durch die Gesellschafter gedeckt werden.



In 2017 wurde insbesondere der Vertrag zur Anschlußmobilität für den BW-Tarif zwischen den Verbünden und der BW-Tarif-GmbH ausgehandelt.

Um den BW-Tarif zum Start im Dezember 2018 kontrollieren zu können muss eine landesweit abgestimmte Kontrollinfrastruktur aufgebaut werden. Diese müssen die Ver-

bünde und Verkehrsunternehmen umsetzen. Im naldo bedeutet dies, dass viele Busdrucker und Kontrollgeräte neu beschafft werden müssen. Dazu bietet das Land den Verkehrsunternehmen unterstützend ein Förderprogramm an.

Im weiteren Verlauf ist die Anschlussmobilität flächendeckend und auch am Start der Fahrt geplant, dabei sollen der vollständige straßengebundene ÖPNV und weitere Fahrausweise integriert werden. Die Verbünde sollen zur Regelung der Anschlussmobilität über einen separaten Vertrag mit der BW-Tarif GmbH eingebunden werden.

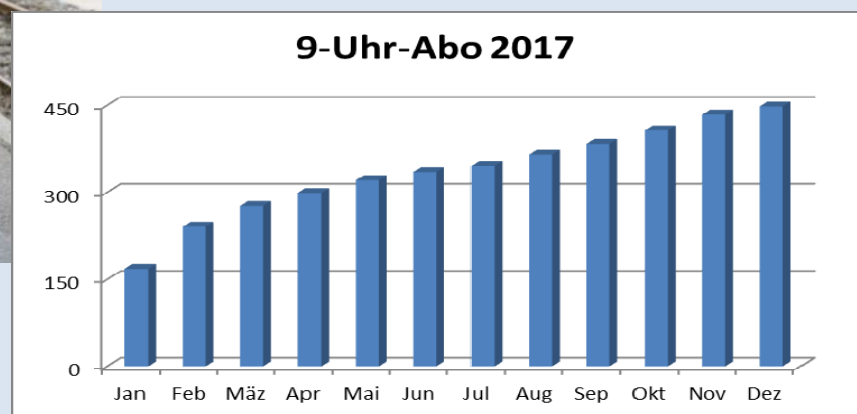
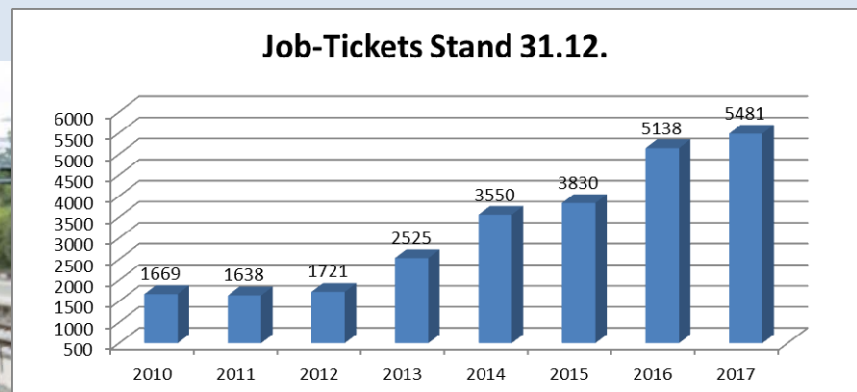
▪ Jobtickets

Der steigende Trend bei den Job-Tickets hält an.

Insgesamt nutzten Ende 2017 wiederum 343 (+ 6,7 %) zusätzliche Beschäftigte Job-Tickets. Zwischenzeitlich haben über 40 Unternehmen/Behörden mit naldo eine Vereinbarung über ein Job-Ticket für deren Beschäftigte abgeschlossen und damit besonders günstige Abo-Konditionen zur Nutzung von Bus und Bahnen erhalten.



Abos insgesamt
(ohne Schüler)
15.740 (+289)



▪ Job-Ticket BW

Das Land hat für seine Bediensteten seit 1. Januar 2016 ein Job-Ticket eingeführt und damit als Arbeitgeber ein wichtiges Signal für einen Umstieg auf Bus und Bahn gesetzt. Sie erhalten dabei einen Zuschuss vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 20 € monatlich, der im Oktober 2017 auf 25 € erhöht wurde.

Zudem gewährt der Verkehrsverbund naldo einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf das naldo-Jahres-Abo persönlich mit monatlicher Zahlungsweise.

Gleich im ersten Jahr haben 1.477 Landesbedienstete das Job-Ticket-BW beantragt. Ende 2017 nutzten es 1.660. Rund die Hälfte davon hatte bisher schon ein naldo-Abo und ist auf das Job-Ticket-BW gewechselt, die andere Hälfte sind Neukunden.

JobTicket BW



Baden-Württemberg

▪ Fahrradmitnahme im Zug

Die Fahrradmitnahme im naldo war sowohl im Bus als auch im Zug sehr unterschiedlich geregelt. Um zumindest eine transparentere Regelung auf der Schiene zu erreichen, hat naldo im Mai 2017 grundsätzlich die Landesregelung auf allen Schienenstrecken umgesetzt, wonach die Fahrradmitnahme montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr kostenpflichtig und zu den übrigen Zeiten kostenlos ist.



Vertrieb

- **Handy- und Online-Tickets für den Gelegenheitsverkehr wurden eingeführt**

Seit 2017 können naldo-Kunden schnell, bequem und bargeldlos ihre naldo-Tickets online oder mit dem Smartphone kaufen. Die naldo-App rechnet seitdem nicht mehr nur die schnellsten Verbindungen mit Bus und Bahn, sondern es können auch naldo-Einzelfahrscheine und -Tagestickets wahlweise direkt aus der Fahrtauskunft oder im mobilen Ticket-Shop gekauft werden. Eine einmalige Registrierung reicht. Die naldo-App ist - kostenlos – für iOS- und Android-Smartphones verfügbar. Im neuen Online-Ticket-Shop auf naldo.de können zudem seit April 2017 naldo-Tagestickets bequem von zuhause gekauft und ausgedruckt werden.

Der neue digitale Vertriebsweg wurde von den Kunden von Beginn an gut akzeptiert, gleich im ersten Jahr wurden über 36.000 Tickets verkauft.

**Anzahl verkaufter Handy- und Online-Tickets 2017
pro Monat**



Die neue naldo-App:
Fahrplanauskunft und
Ticketkauf in einem!



- naldo-Online-Shop

Willkommen im naldo-Online-Shop!

Hier können Sie Tagestickets, Semestertickets, MetropolTagesTickets, Baden-Württemberg-Tickets und Schönes-Wochenende-Tickets bequem von zuhause kaufen und selbst ausdrucken. Auch die naldo-Abos können Sie in wenigen Schritten online bestellen, die Fahrkarten werden Ihnen dann direkt per Post ins Haus geschickt. Handytickets können Sie über die naldo-App direkt auf Ihrem Smartphone erwerben.

Tagestickets

Online-Semesterticket

MetropolTagesTicket /
Baden-Württemberg-
Ticket / Schönes-
Wochenende-Ticket

Online-Abo

Schülermonatskarten

Für Schüler des
Zollernalbkreises und des
Landkreises Sigmaringen

Handytickets

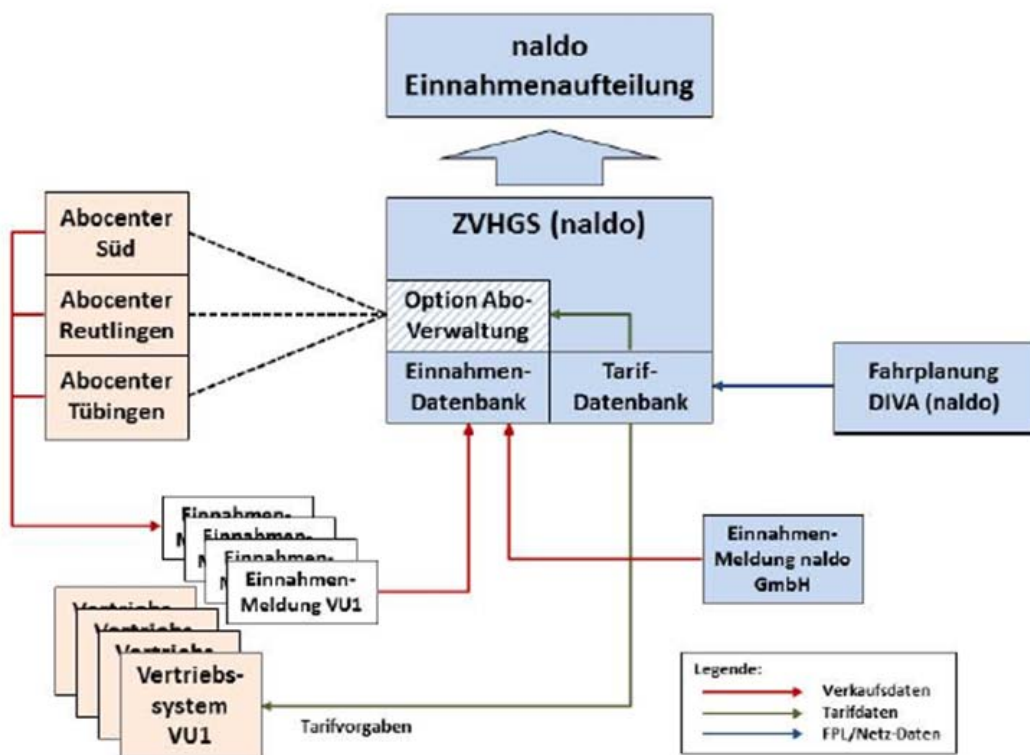
Immer mehr Fahrscheine können im naldo online gekauft oder bestellt werden.



- **Zentrales Vertriebs- und Hintergrundsystem, Abo-online**

Ein Lastenheft für ein zentrales Vertriebs- und Hintergrundsystem zur Verwaltung der Tarif- und Einnahmedaten wurde als Grundlage für eine Neubeschaffung 2016 erstellt.

Gleichzeitig wurde ein neues Abo-Programm mit Kundenportal integriert. Anfang 2017 erfolgte die Vergabe. Danach wurde am Pflichtenheft gearbeitet. Die Umstellung der Tarif- und Einnahmedaten ist auf 2018 geplant. Dafür müssen die Daten der 45 Verkehrsunternehmen in neuen Formaten generiert und an naldo, wenn möglich über gemeinsame Schnittstellen, geliefert werden.



Marketing

- **Jubiläumsaktion „15 Jahre naldo“**

Zum 15-jährigen naldo-Jubiläum schenkte der Verbund seinen Fahrgästen am Geburtstag freie Fahrt im ganzen naldo.

15 Jahre Jubiläum: Wir schenken Ihnen einen Ausflug mit Bus und Bahn!

Da naldo 2017 sein 15-jähriges Bestehen feiert, schenken wir allen an ihrem Geburtstag einen Ausflug mit Bus und Bahn. Einfach einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen, vorzeigen und schon fahren Sie und eine Begleitperson einen Tag lang umsonst im ganzen naldo!



- **Aktion Neubürger**

Der Flyer zum naldoneuland-Ticket, mit dem Neubürger im naldo vier Tage lang im gesamten naldo rund um die Uhr mit allen Bussen und Bahnen unterwegs sein können, wurde 2017 neu aufgelegt.

Naldo bietet seit Herbst 2013 dieses ganz spezielle Einstiegs-geschenk für Neubürger und ihre Familienmitglieder an, damit sie naldo kennen lernen.

Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Das naldoneuland-Ticket für naldoland-Neubürger!



- Werbeaktion Handy- und Online-Ticket

Jeden Samstag gilt: einen Tag bezahlen – zwei Tage fahren

Wer in der Zeit von 16. September 2017 bis einschl. 4. November 2017 für Samstag ein Tagesticket Erwachsener, Kind oder Gruppe per naldo-App oder im naldo-Online-Ticket-Shop kaufte, konnte dieses auch am darauffolgenden Sonntag nutzen.



Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Jeden Samstag gilt: Einen Tag bezahlen, zwei Tage fahren!

Wenn Sie bis zum 4. November 2017 samstags ein Tagesticket per naldo-App oder im naldo-Online-Ticket-Shop kaufen, können Sie dieses Tagesticket auch am darauffolgenden Sonntag nutzen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.naldo.de – und die passenden Ausflugstipps gibt's auf www.naldoland.de!



naldo®
Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

- **Newsletter an Städte und Gemeinden**

Seit Mitte 2017 wird der naldo-Newsletter nicht mehr nur an interessierte naldo-Kunden sondern auch an die rd. 100 Städte und Gemeinden im naldo versandt.



Newsletter des Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau Ausgabe November 2017

Liebe naldo-Kundin, lieber naldo-Kunde,

im November sind wir bei naldo, wie jedes Jahr, intensiv mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel beschäftigt. Denn wir wollen Ihnen rechtzeitig alle wichtigen Informationen online und print zur Verfügung stellen. Wir wünschen viel Spaß mit den neuesten naldo-News!

Am 10. Dezember ist Fahrplanwechsel im naldo!

In wenigen Tagen ist es soweit: am 10. Dezember 2017 ist Fahrplanwechsel im naldo. Schon jetzt sind die neuen Fahrplandaten in der Elektronischen Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de sowie in der naldo-App verfügbar. Ebenfalls elektronisch finden Sie unsere Streckfahrpläne der einzelnen Bus- und Zuglinien auf naldo.de. Zudem werden derzeit unsere kostenlosen Minifahrpläne der rund 220 Zug- und Buslinien an Verkehrsunternehmen, Geschäftsstellen der Zeitungen, Landratsämter und die Städte und Gemeinde im naldoland ausgeliefert – dies dauert bis vsl. 8. Dezember 2017. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen (SVT) geben die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus, der kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.
<https://www.naldo.de/aktuelles/aktuelle-fahrplaninfos/>

Neue Funktionen in der naldo-App

Die naldo-App hat seit wenigen Tagen mehrere neue Funktionen, die Sie hoffentlich noch besser durch den Tag bringen: Neben den Schienenunternehmen Hohenzollerische Landesbahn AG und Deutsche Bahn speist nun auch der Reutlinger Stadtverkehr Echtzeitdaten seiner Busse ein. Kurzfristige Störungsmeldungen werden als Textmeldung direkt in der gerechneten Fahrt angezeigt und als neue Kartengrundlage wird OpenStreetMap verwendet.

Weihnachtsmärkte in der Metropolregion Stuttgart



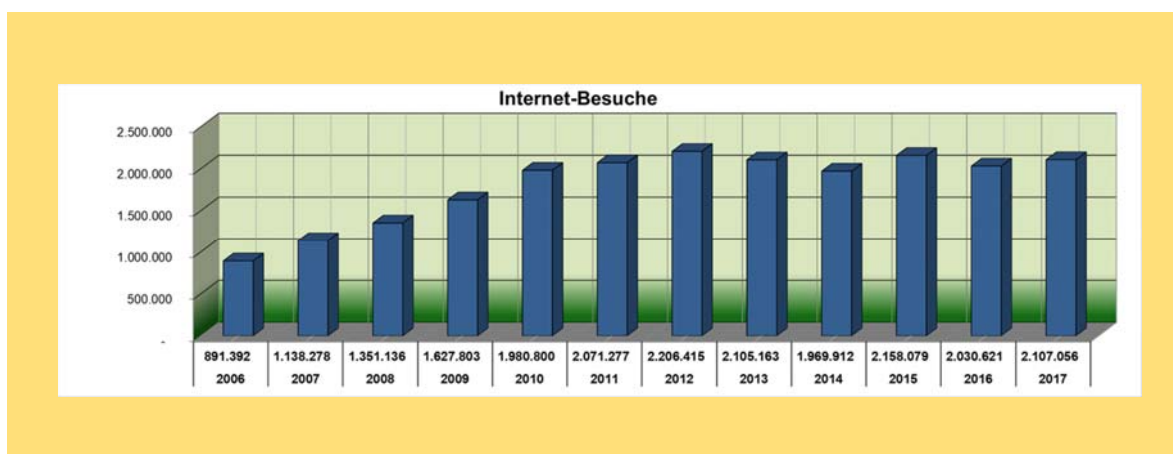
- **Facebook**

Mit dem Einstieg in Facebook wurden die Nutzer digitaler Medien als neue Zielgruppe versucht zu erreichen. Die Facebook-Nutzer haben die Möglichkeit, direkt und „24/7“ mit naldo zu kommunizieren und Infos zu erhalten. Nach nur 2,5 Jahren stehen über 6.400 Nutzer über Facebook in Kontakt mit naldo. Die Zusammenarbeit mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wurde im Juli 2017 beendet und eine neue Kooperation mit den Nachbarverbünden Bodo und DING begonnen.



- **naldo.de**

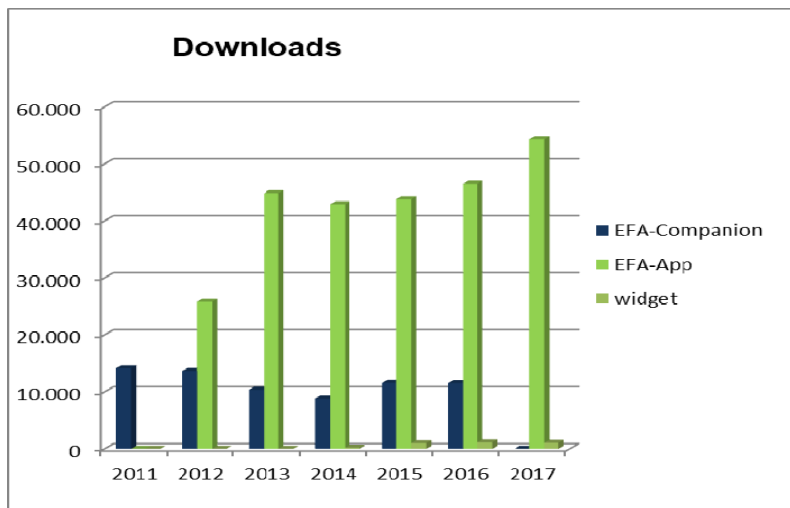
In 2017 wurden die Internetportale (naldo.de und naldoland.de) monatlich fast 185.000 mal aufgerufen.



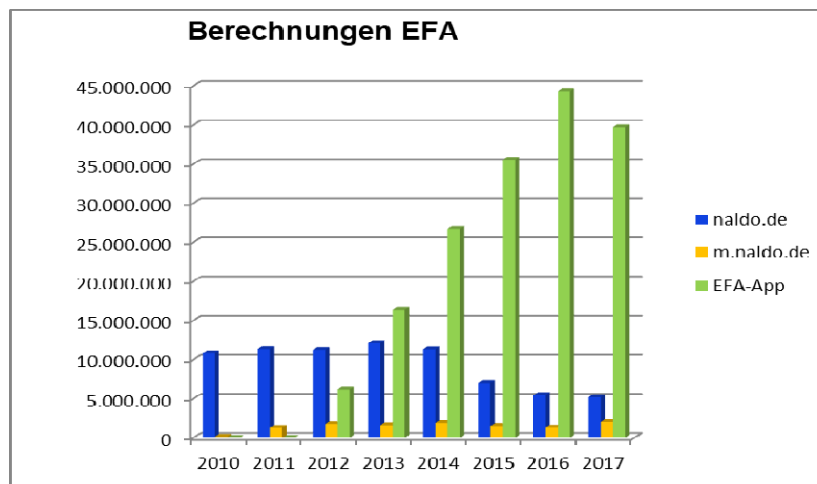
- **Elektronische Fahrplanauskunft (EFA)**

Die naldo-App ist weiterhin sehr beliebt, sie wurde bisher schon fast 260.000 mal auf Smartphones heruntergeladen. Die naldo-Fahrplanauskunft-Systeme werden immer öfters von mobilen Endgeräten aus genutzt. Die für ältere Handys angebotene offline-EFA-Lösung wurde Ende 2016 eingestellt, während für Smartphones die EFA-App kostenlos zum Download bereit steht.

Seit November 2014 bietet naldo seinen Kunden ein „Widget“ an. Dabei handelt es sich um einen kleinen Abfahrtsmonitor der EFA, den Kunden als Minianwendung auf ihrem Desktop installieren können. Bisher wurde das Tool rund 1.100 mal jährlich heruntergeladen.



Eine stetige mobile Nutzung der EFA erhöht entsprechend die nachgefragten Auskünfte der Kunden nach ÖPNV-Verbindungen. Insgesamt wurden 2017 rd. 47 Mio. Fahrauskünfte, davon allein fast 40 Mio. mit der naldo-App berechnet.

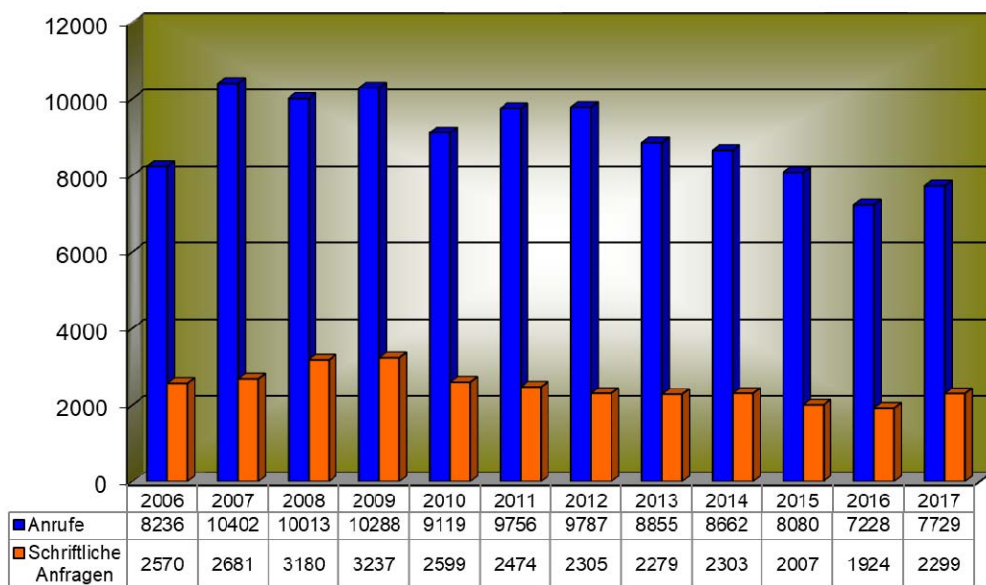


▪ Kundenberatung

Selbstverständlich hält naldo auch auf den herkömmlichen Wegen den Kontakt zu den Fahrgästen aufrecht. Die naldo-Hotline beantwortet alle Fragen zu Tarif, Fahrplan, Störungen und nimmt Beschwerden entgegen.



Kundenberatung



- Flyer

Zum Tarifwechsel werden jährlich für die Zeitfahrtscheine neue Tarif-Flyer aufgelegt.



Kooperationen

- Aktionstag



Die drei Verkehrsverbünde naldo, bodo und DING veranstalteten in Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb erstmals einen gemeinsamen Aktionstag, dieser fand am Sonntag, 14. Mai 2017 statt. Unter dem Motto „Mit Bus und Bahn Kultur erfahren, Natur erleben“ wurde ein vielfältiges Programm in den Zügen und an vielen Orten auf die Beine gestellt. Der gemeinsame Aktionstag sollte Menschen dazu bewegen, einmal die gewohnten Strecken und Fortbewegungsmittel zu verlassen. Neben einem Sonderzug, der an diesem Tag die drei Verbünde verkehrlich verbunden hat, gab es 20 Aktionspakete, die besondere Kultur- und Naturerlebnisse ermöglichten. Zudem galt am Aktionstag ein Sondertarif, so dass eine Tageskarte Gruppe -Gesamtnetz- von einem der drei Verbünde genügte, um ohne Aufpreis die Busse und Bahnen der beiden anderen Verbünde nutzen zu können.



Zum offiziellen Auftakt im Biosphärenzentrum diskutierte Minister Hermann mit Vertretern der vier Aktionstag-Partner über die Herausforderungen und Entwicklungen der Mobilität im Land, in den drei Verbünden und im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Mit dem Aktionstag setzten die drei Verkehrsverbünde und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ein gemeinsames Signal für den öffentlichen Nahverkehr und den nachhaltigen Tourismus weit über das Biosphärengebiet hinaus. Die drei Verbünde erreichen 1,9 Mio. Menschen im Südosten Baden-Württembergs.



Fahrplan

Um alle Fahrpläne für die Fahrplanauskunft-Systeme und die Druckvorlagen zu erstellen, werden diese von naldo erfasst, aufgearbeitet, teilweise zusammengefasst und einheitlich systematisch dargestellt.



- **Minipläne**



Zum Fahrplanwechsel im Dezember wurden für die 220 Zug- und Buslinien im naldo neue Minifahrpläne produziert und verteilt.

- **Echtzeitdaten**

Die naldo-App hat seit November 2017 mehrere neue Funktionen. Neben den Schienenunternehmen Hohenzollerische Landesbahn AG und Deutsche Bahn speist nun auch der Reutlinger Stadtverkehr Echtzeitdaten seiner Busse ein.



Kurzfristige Störungsmeldungen werden als Textmeldung direkt in der gerechneten Fahrt angezeigt.

+ Weitere Einstellungen

Fahrten Versenden

☒ Früher ☐ Erste Fahrt

	Abfahrt	Ankunft	Dauer	Umsteigen	Preis
1. Fahrt	12:58	13:06	00:08	0x	2,40 €
2. Fahrt	13:06	13:15	00:09	0x	2,40 €

13:06 ab Rottenburg E-Bolz-Platz Bstg Steig D
Buslinie 7632
Richtung Pfullingen Bahnhof
an Oberndorf Rottenburger Str.

13:15 [Oberndorf - Bauarbeiten](#)

Aktuelle Meldung
Oberndorf - Bauarbeiten
Wegen Bauarbeiten in Oberndorf von Donnerstag, 27. Juli 2017 bis Montag, 30. April 2018 wird die Haltestelle "Rottenburgerstraße" unter der Woche an die Kreuzung Wendelsheimer Straße und Rottenburger Straße verlegt. An den Wochenenden fahren die Busse nur die Haltestelle "Feuersee" an.
Die beschriebenen Fahrplanänderungen sind nicht in der EFA/naldo-App erfasst.

Als neue Kartengrundlage wird OpenStreetMap verwendet.



Einnahmeverteilung

- **Ausgleichsleistungen - ÖPNV-Finanzierungsreform**

Neben den Fahrgeldeinnahmen erhalten die Verkehrsunternehmen auch Ausgleichsleistungen.

Das Verkehrsministerium hat mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Verkehrsverbünden vereinbart, diese rd. 200 Mio. € Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr ab 2018 auf die Landkreise zu übertragen. Dazu wurde im Oktober 2017 das Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Finanzausgleichsgesetzes geändert.

Die bisher vom Land direkt den Verkehrsunternehmen ausbezahlten Ausgleichsleistungen wurden 2005 pauschaliert und über naldo verwaltet und ausbezahlt. Künftig sollen sie entsprechend der VO (EU) 1370/2007 über die Landkreise als Aufgabenträger zur Finanzierung von Verkehrs- und Tarifleistungen im ÖPNV an die Verkehrsunternehmen fließen. Die Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen soll rechtsicher über eine allgemeine Vorschrift (Satzung) der Landkreise erfolgen, indem der naldo-Tarif als Höchsttarif vorgegeben wird. Ergänzend kann dies über öffentliche Dienstleistungsaufträge zur Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen an die Verkehrsunternehmen geschehen.

Alle zur Verteilung der jährlich rd. 15,5 Mio. € im naldo notwendigen Voraussetzungen, Abstimmungen und Kooperationsformen konnten in 2017 einvernehmlich geschaffen und Anfang 2018 umgesetzt werden.

In einer zweiten Stufe ist ab 2021 eine stufenweise Weiterentwicklung vorgesehen, wofür naldo die strukturellen Grundlagen schaffen soll.





- **Verfahren Fahrgeldeinnahmen**

Mit der Weiterentwicklung der bisher an den Alteinnahmen orientierten Einnahmeaufteilung unter den Verkehrsunternehmen wurde erstmals 2015 begonnen. Ausschlaggebend dafür war die im Oberzentrum Tübingen/Reutlingen stärker gestiegene Nachfrage als im restlichen naldo. Zeitgleich wurden ebenfalls erstmalig die Zahlungen der Landkreise für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen um die jährliche Tarifierungsrate erhöht. Mit dem sich im Aufbau befindenden neuen Zentralen Vertriebs- und Hintergrundsystem sollen auch erste Grundlagen für eine neue Einnahmeaufteilung im naldo mit geschaffen werden.

- **Übertragung von Einnahmeansprüchen**

Die Anzahl der Kooperationsverträge mit Verkehrsunternehmen steigt ständig an. Durch die Ausschreibung von Verkehrsleistungen und beim eigenwirtschaftlichen Genehmigungswettbewerb kommt es regelmäßig zum Wechsel von Betreibern der Verkehrsleistungen. Dabei müssen die Einnahmeansprüche der Verkehrsunternehmen linienscharf oder linienbündelscharf auf den neuen Betreiber übertragen werden. Die Ermittlung der Einnahmeansprüche (Fahrgeldeinnahmen, Ausgleichsleistungen, Erstattungsbeträge und Ausgleich verbundbedingter Belastungen) sind dabei meist sehr aufwändig.

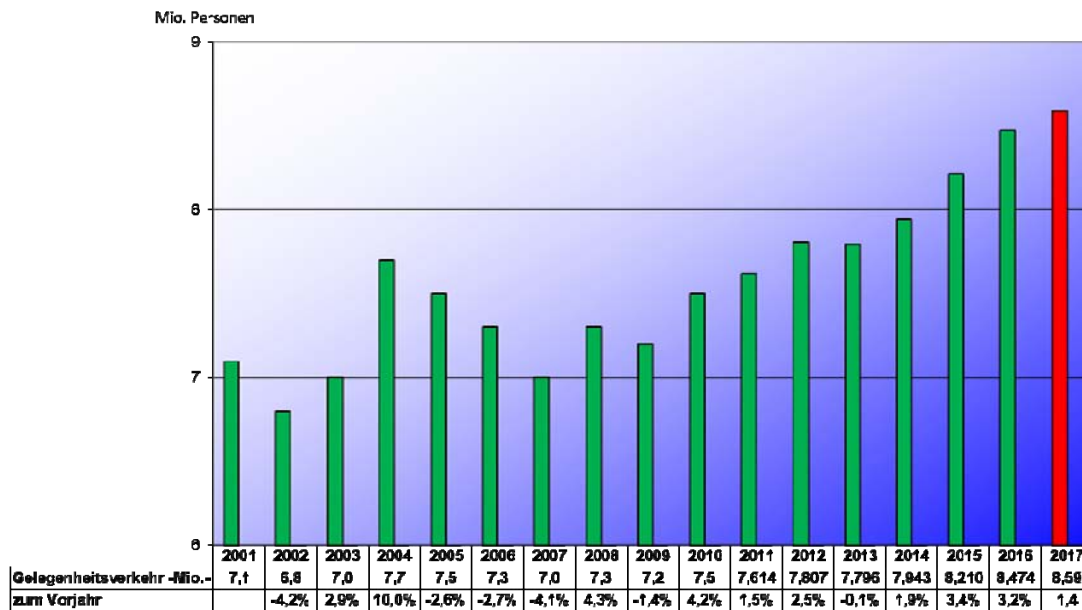




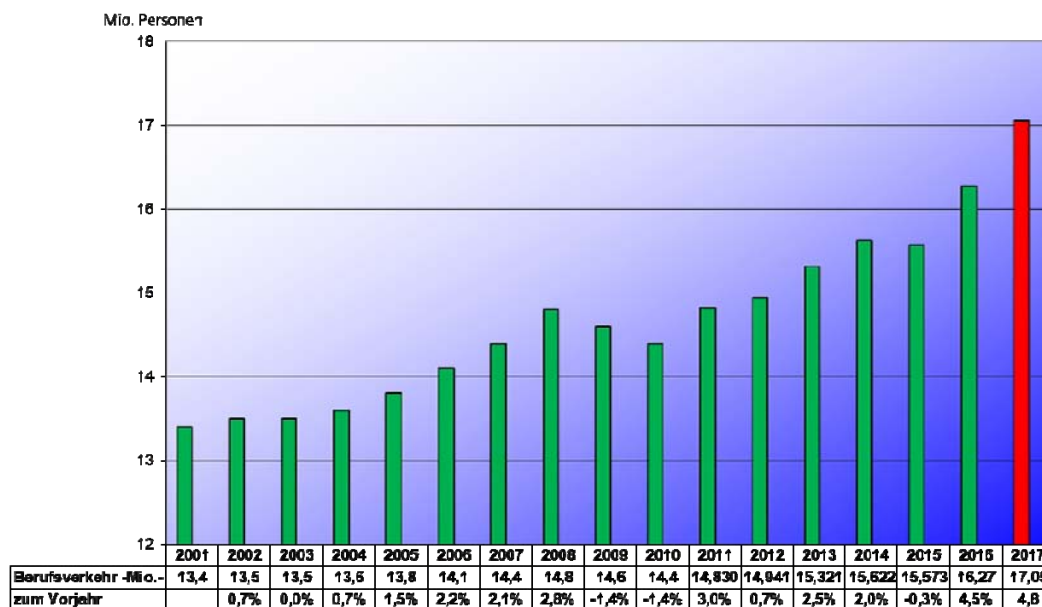
Jahresergebnisse 2017

- Beförderte Personen

Beförderungen - Gelegenheitsverkehr (Einzelfahrscheine, Tagestickets)

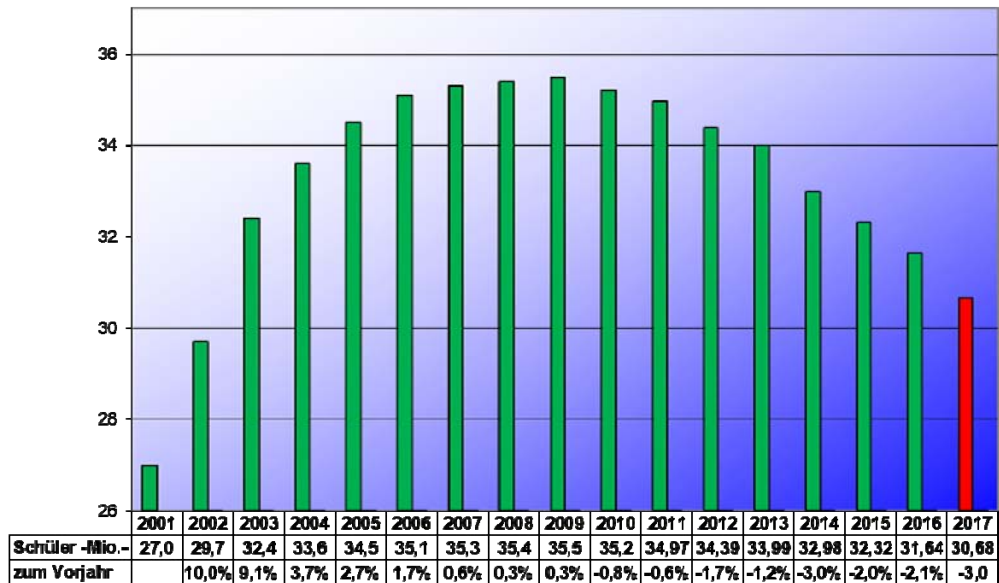


Beförderungen - Berufsverkehr (Monatskarten, Abos)



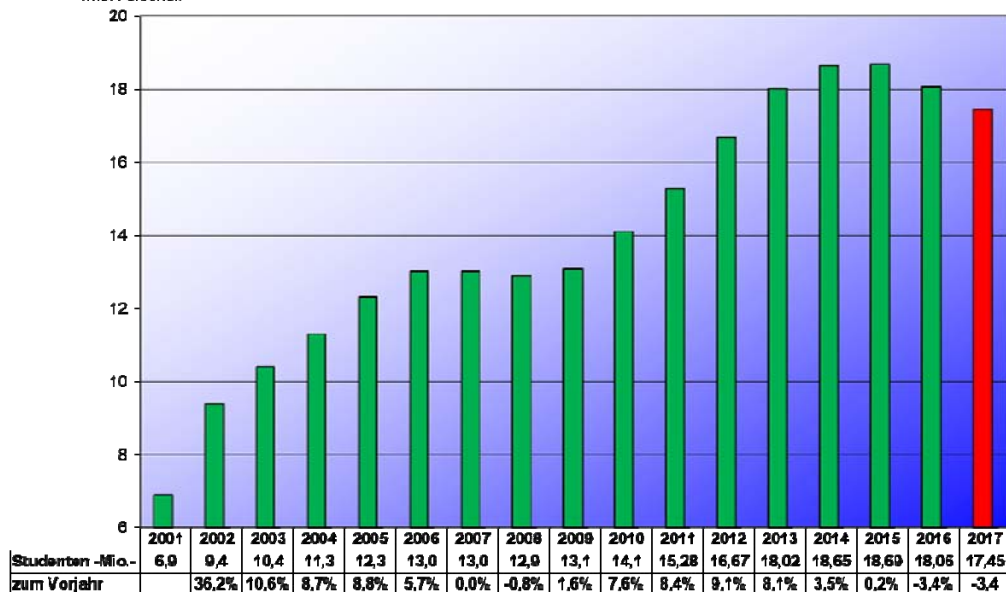
Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Schülermonatskarten)

Mio. Personen

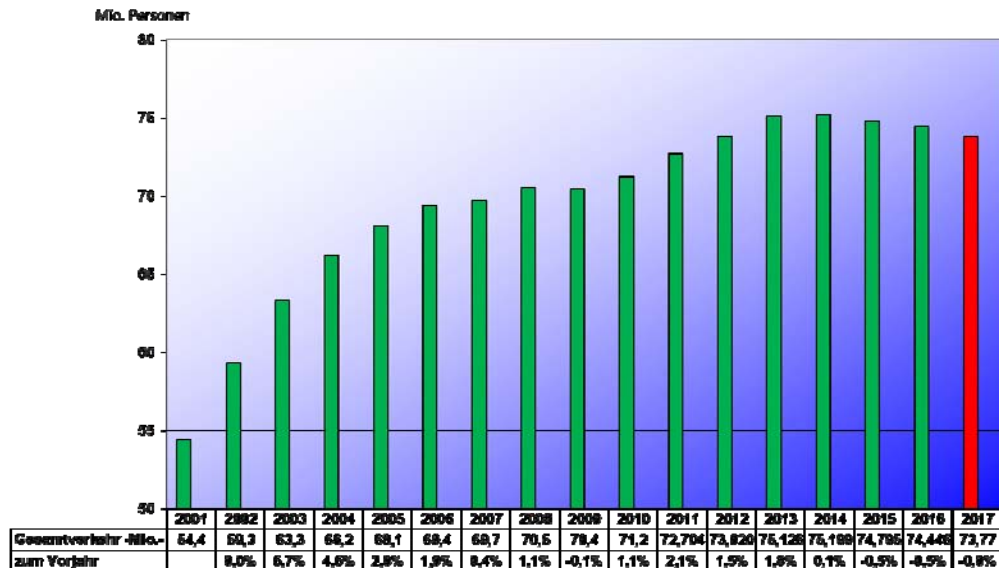


Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Semestertickets)

Mio. Personen

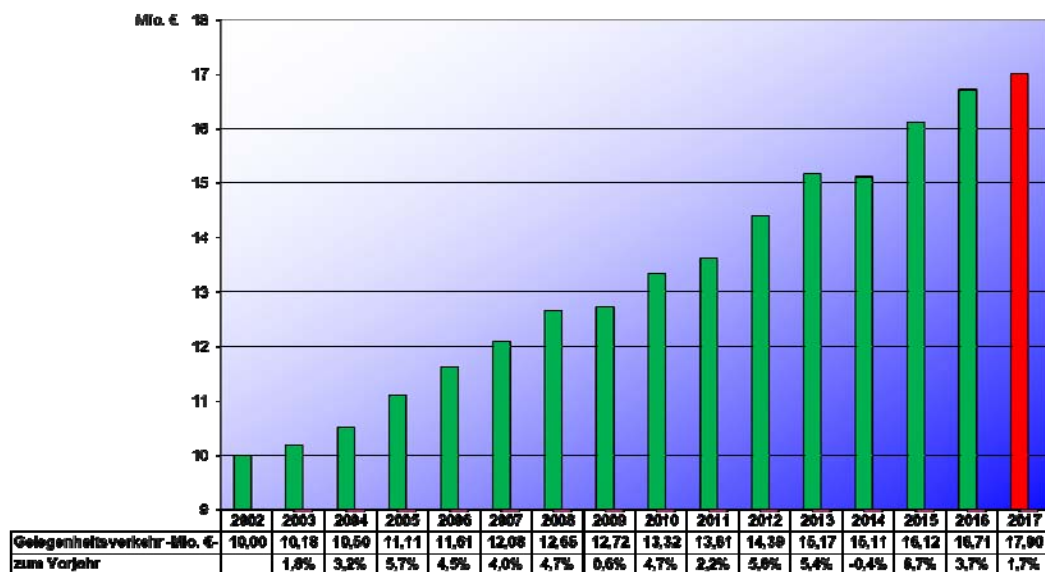


Beförderung Personen - Gesamtverkehr

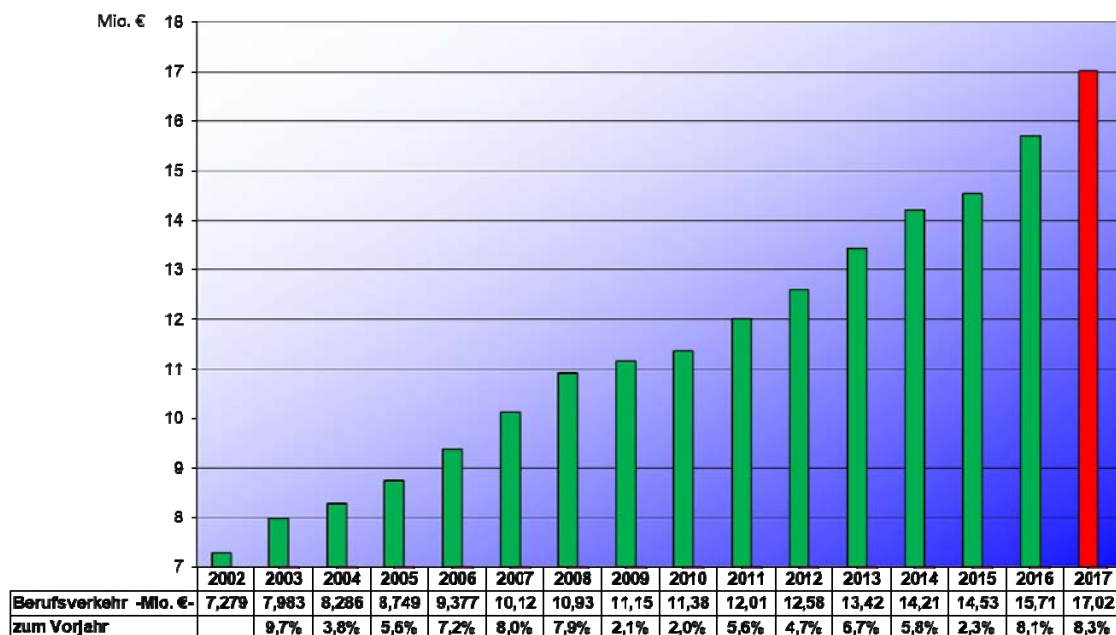


Fahrgeldeinnahmen

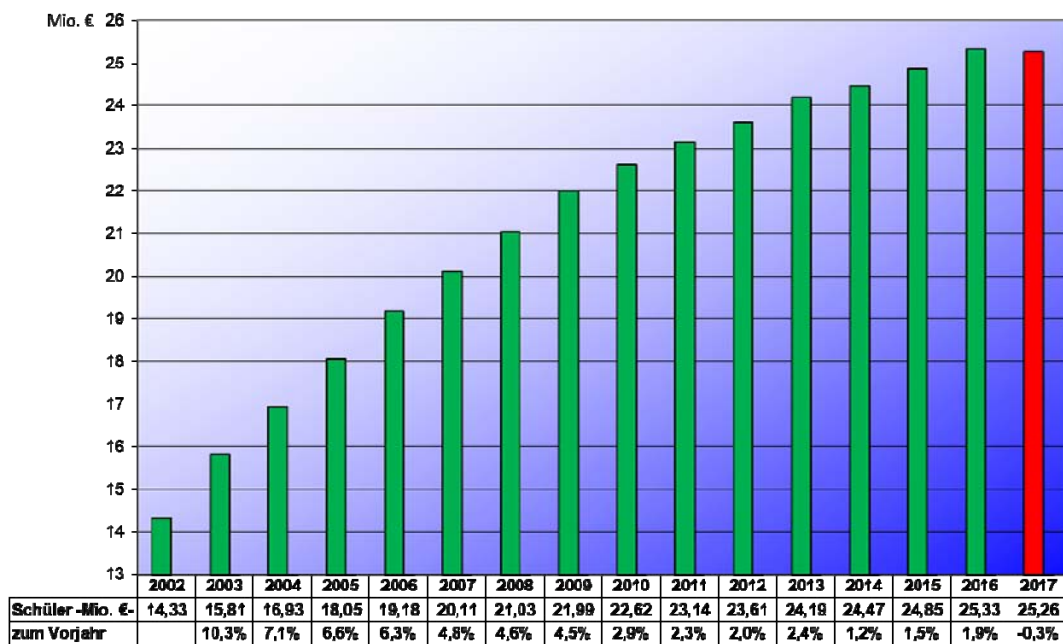
Fahrgeldeinnahmen - Gelegenheitsverkehr



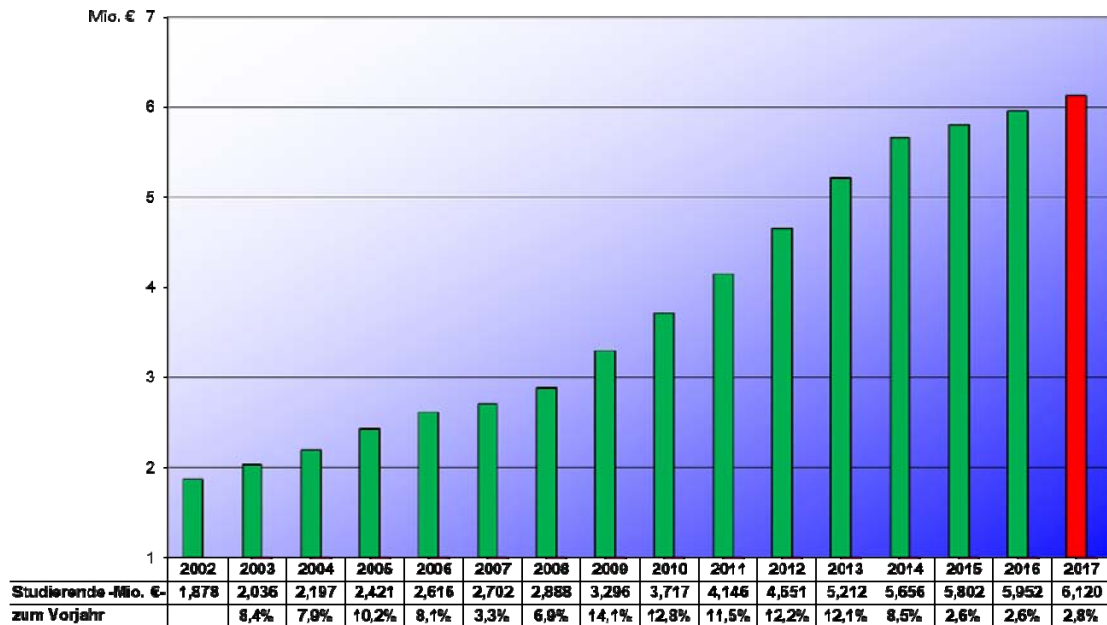
Fahrgeldeinnahmen - Berufsverkehr



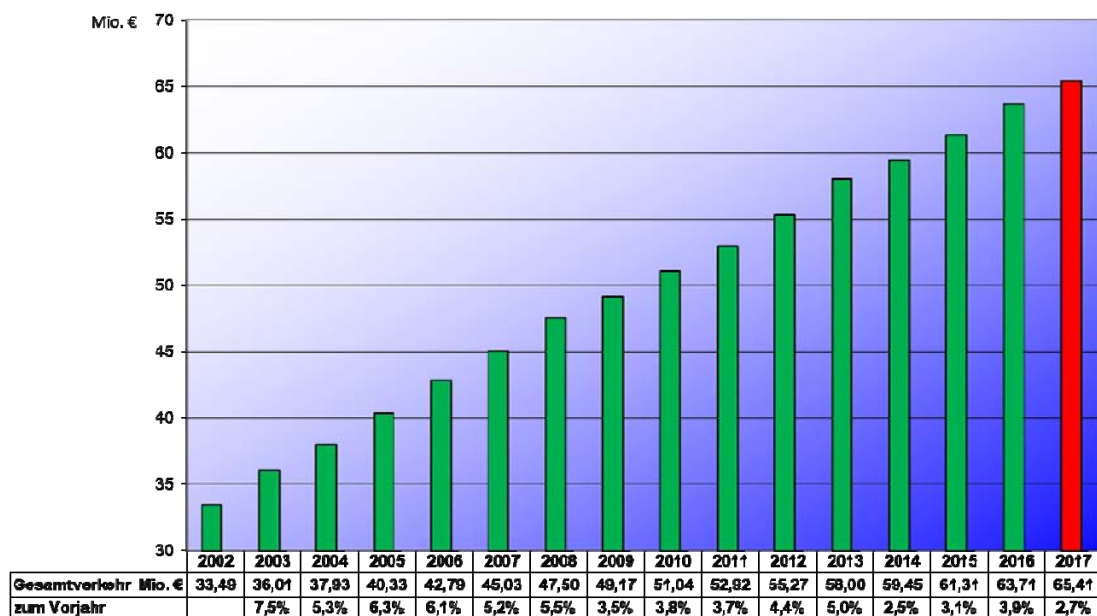
Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr Schüler



Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr Studierende



Fahrgeldeinnahmen - Gesamtverkehr



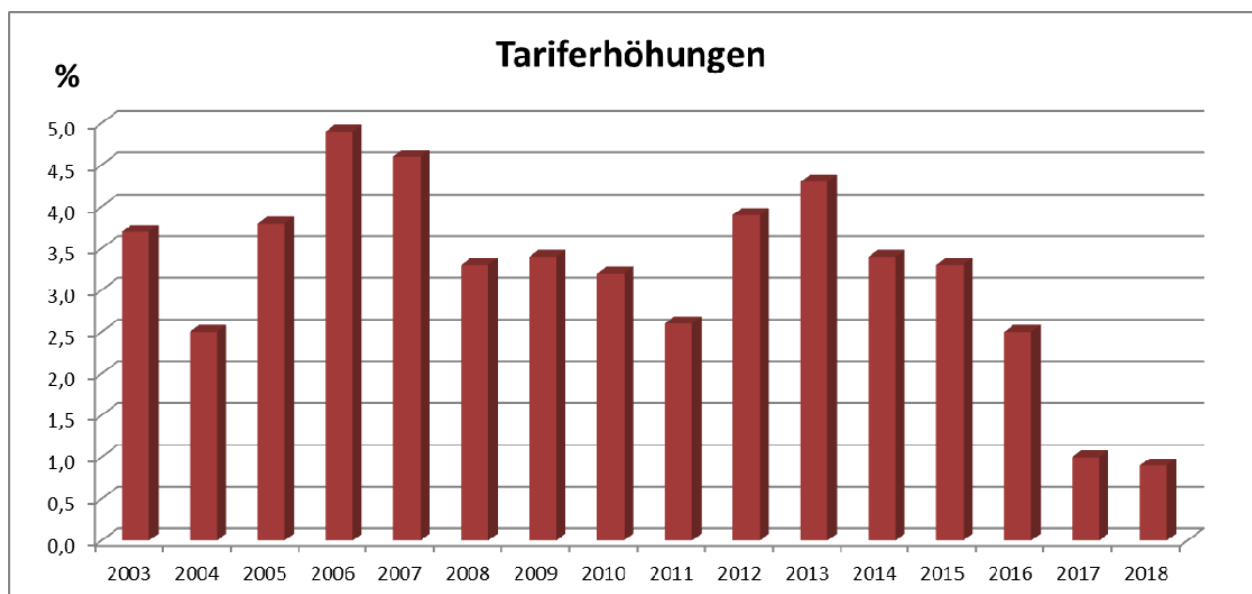
Ausblick

2018

Tarif

- **Geringste Tarifierhöhung seit Verbundstart zum 01.01.2018**

Zum 1. Januar 2018 wurde der naldo-Tarif um durchschnittlich 0,9 Prozent erhöht, dies ist die geringste Tarifierhöhung seit Verbundstart. So blieben die Preise für Einzelfahrscheine und Tagedickets konstant und auch die Schülermonatskarten (Ausnahme Stadttarif Tübingen) wurden erstmals seit Verbundstart nicht erhöht. Auf Januar 2018 wurden nur die naldo-Monatskarten und naldo-Jahres-Abos maßvoll angehoben.



WABEN	Preisstufe	Einzelfahrschein		Tagesticket			Schülermonatskarte	Monatskarte	9-Uhr-Monatskarte
		Erwachsener	Kind	Erwachsener	Kind	Gruppe Mitnahmeregelung	persönlich Freizeitregelung	übertragbar Mitnahmeregelung	übertragbar Mitnahmeregelung
									
WABEN	1	2,40	1,70	4,20	3,40	10,50	43,30	56,80	44,00
	2	3,40	2,40	5,90	4,80	14,50	58,90	77,30	59,90
	3	5,00	3,50	8,70	7,00	18,50	87,40	114,90	89,00
	4	6,60	4,60	11,50	9,20	19,00	114,80	150,90	116,90
	5 und mehr (Netz)	8,30	5,80	14,40	11,60	19,50	140,60	184,80	143,20
STADT	Tarif I ¹⁾	1,80	1,30	3,10	2,60	9,20	36,50	48,00	37,20
	Tarif II ²⁾	1,30	0,90	2,20	1,80	6,50	21,70	28,50	22,10
	Tübingen ³⁾	2,30	1,30	4,10	2,50	10,20	36,30	50,40	39,10

Alle Tickets für Sie

Waben/ Preisstufe	Jahres-Abo				9-Uhr-Jahres-Abo		Eltern-Spar-Karte		
	persönlich		übertragbar Mitnahmeregelung		persönlich	übertragbar Mitnahmeregelung	Anzahl Schülermonatskarten		
	monatl. Zahlw.	jährl. Zahlw.	monatl. Zahlw.	jährl. Zahlw.	monatl. Zahlw.	monatl. Zahlw.	1	2	3
1	45,00	511,20	49,70	567,60	34,90	38,50	39,40	25,90	14,60
2	61,20	696,00	67,60	772,80	47,40	52,40	53,60	35,20	19,90
3	91,00	1.034,40	100,50	1.149,60	70,50	77,90	79,60	52,30	29,60
4	119,50	1.358,40	132,00	1.509,60	92,60	102,30	104,60	68,70	38,80
5 und mehr (Netz)	146,40	1.663,20	161,70	1.848,00	113,50	125,30	128,10	84,20	47,60



• Stadttarif II für Starzach

Zum 1. Januar 2018 wird der Stadttarif Starzach (Preisstufe 17) für die Gemeinde inkl. Bahnhof Eyach eingeführt. Durch die finanzielle Unterstützung des Landkreises Tübingen und der Gemeinde profitieren die Bürgerinnen und Bürger von Starzach künftig von deutlich abgesenkten Fahrpreisen – auch für den dortigen Bürgerbus im gesamten Gemeindegebiet.

- **Abo für „Auszubildende“**

Um alle unter dem Oberbegriff „Auszubildende“ zusammengefasste, sich in Berufs- oder Schulausbildung befindende oder ein freiwilliges Jahr absolvierende Jugendliche und Heranwachsende für den ÖPNV zu gewinnen oder daran zu binden, soll diesem Personenkreis ein neues Abo angeboten werden. Die Planungen dafür sind angelaufen, mit dem Ziel, ein möglichst einfaches, finanzierbares und verbundweites Angebot bereitstellen zu können.



Vertrieb

- **Neues Abo-online-Programm**

Die Vorbereitung für ein neues Abo-Programm (Erwachsene) als Ersatz für das bisherige laufen, sie sollen bis 2019 umgesetzt sein. Damit verbunden erhalten die rd. 17.000 Abonnenten die Möglichkeit, das Abo online abzuschließen und zu verwalten.

- **Kontrollinfrastruktur**

Um das Fahrpersonal zu entlasten und die Fahrgeldeinnahmen dennoch zu sichern, soll eine elektronische Kontrolle der Fahrscheine flächendeckend im naldo eingeführt werden.

Dazu wird eine neue Kontrollinfrastruktur geplant und aufgebaut und damit zusammenhängend die Koordination der Beschaffung von neuen Verkaufs- und Kontrollgeräten für Fahrscheine angegangen. Die Geräte sollen sowohl Chips als auch Barcodes lesen und kontrollieren können. Ein Barcode bzw. QR-Code soll auf die naldo-Fahrscheine zur elektronischen Kontrolle aufgebracht werden.



Verbundverwaltung

- **Umzug der naldo-Geschäftstelle**

Dem ständigen Aufgabenzuwachs folgend musste die naldo-Verbundverwaltung in den vergangenen Jahren um 1,5 auf 11 Personen aufgestockt werden. Die 2001 in der Tübinger Straße in Hechingen bezogenen Büroräume sind zwischenzeitlich zu klein geworden. Neue Büroräume werden im Gebäude der Sparkasse Zollernalb („Neues Schloss“ - Hechingen) Mitte 2018 bezogen.



